

TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Verl

◆ SAMSTAG ◆

Wertstoffhof, 8.00 – 13.00 geöffnet, kostenlose Annahme von sperrmüllfähigem Mobiliar, Wertstoffen, Sondermüll, Altpapier und Elektroschrott, Stadt Verl, Westfalenweg 20.

Bibliothek Verl, 10.00 – 13.00 geöffnet, Hauptstraße 15, Tel. (05246) 925 23 30.

Sachspendannahme, 9.00 – 12.00, Verein Hüttis Balkanhilfe, Hof Balsfulland/Lager, Bleichstraße 268, Verl.

Schützenfest, 8.00 Gefallenenedenken und Großer Zapfenstreich am Ehrenmal, Hauptstraße, 19.30 Vogelschießen der Jungschützen, anschließend Festball, St.-Hubertus-Schützengilde Verl, Schützenplatz, Paderborner Straße.

Tag der offenen Tür, 10.00 – 16.00, Nahversorger Sürenheide, Thaddäusstraße.

Trödel- und Tiermarkt, 5.00 – 14.00, Ostwestfalahalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.

◆ SONNTAG ◆

Heimathaus, 15.00 – 17.30 geöffnet, Heimatverein Verl, Sender Straße 8.

Schützenfest, 14.30 Empfang der Gastvereine, 16.30 Konzert, 17.15 Kinderkönigswettbewerb, 20.00 Festball, St.-Hubertus-Schützengilde Verl, Schützenplatz, Paderborner Straße.

Spielzeug & Sammler-Markt, 10.00 – 16.00, Ostwestfalahalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.

„Alice im Wunderland“, 18.00 Theater, English Drama Group des Gymnasiums Verl, Pädagogisches Zentrum, Hauptschule Verl, St.-Anna-Straße.

Bewegung für die Kleinen

■ **Verl (nw)**. Im Droste-Haus gibt es nach den Sommerferien wieder verschiedene Bewegungsangebote für Eltern mit Kindern. Zum Beispiel die Bewegungskiste. Dort wird getanzt, getobt, geklettert, gehüpft, gespielt, gerutscht, gewippt, Auto gefahren, sich versteckt. Dabei werden Bälle, Reifen, Tücher und andere Kleingeräte zum Einsatz kommen. In der Bewegungskiste können Kinder zwischen ein- und zweieinhalb Jahren mit einem Erwachsenen am Donnerstagabend im Droste-Haus teilnehmen. Der nächste Kurs startet am Donnerstag, 7. September. Er findet von 16.15 bis 17.30 Uhr an zwölf Terminen statt. Die jüngeren Kinder können zur Bewegungskiste am Vormittag kommen. Dieser Kurs richtet sich an die Ein- und Zweijährigen. Der Kursstart ist am Freitag, 8. September, von 9 bis 10.15 Uhr. Kinder, die im September bei Kursstart zu den Robbern und Krabblern gehören, sind zu dem Kurs „Bewegung und Musik“ eingeladen. Dieses Angebot beginnt am Dienstag, 5. September, von 9 bis 9.45 Uhr, am Schillingsweg 11. Für alle drei Kurse können sich Interessierte online anmelden auf www.droste-haus.de

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Redaktion Verl: (05246) 70 00 90
Fax: (05246) 70 00 9-25
Sekretariat: (05246) 70 00 9-10
Roland Thöring: 70 00 9-11

E-Mail: verl@nw.de



Motivation: Die Klimapilotinnen Lilly Selka (vorne v.l.) und Lina Sundermann vom Gymnasium stellen sicher, dass in den Klassenräumen auf energiesparendes Verhalten geachtet wird. Unser Foto zeigt im Hintergrund Brigitta Arend (v.l.) vom Gymnasium, Anne-Marie Kruse vom Energiebüro e&u, Ruben Levi (Kita Kleine Strolche), Matthias Hermeler, Schulleiter des Gymnasiums, Franziska Monkenbusch, Klimaschutzbeauftragte der Stadt, Yvonne Masjosthusmann und Ariane Hülsmann (beide Kita Abenteuerland Sendebisse), Susanne Krampe (Grundschule Sürenheide), Maria Lindner (Leiterin der Hauptschule), Anja Giesbertz (Rektorin der Grundschule Sürenheide), Susanne Badde (Leiterin der Kita Kleine Strolche), Carina Hermann (Städtische Rechtsreferendarin) und den Ersten Beigeordneten Heribert Schönauer.

FOTO: MARIA SIGGEMANN

Gold und Silber für junge Klimaschützer

Projekt: In einer Feierstunde wurden drei Kindertagesstätten und drei Schulen, die am Wettbewerb „Energiesparen macht Schule“ teilnehmen, ausgezeichnet. Geldprämien dienen dabei als Anreiz

Von Maria Siggemann

■ **Verl.** Die Schulen und Kindertagesstätten in Verl sind erfolgreiche Energiesparer. Das zeigte sich bei der Prämierungsveranstaltung im Multifunktionsraum des Gymnasiums Verl zum Wettbewerb „Energiesparen macht Schule“.

Drei Schulen und drei Kindertagesstätten nehmen seit September 2016 an diesem Wettbewerb teil, der im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) von der Stadt Verl durchgeführt wird. Mit der technischen und pädagogischen Begleitung ist das Energiebüro e&u aus Bielefeld beauftragt. Das Projekt läuft über einen

Zeitraum von vier Jahren und endet am 31. August 2020.

Ein Anreiz zum Klimaschutz und Energiesparen ist für die teilnehmenden Einrichtungen die jährliche Prämie, die bei entsprechendem Engagement ausgeschüttet wird. Unter den aktuell sechs teilnehmenden Schulen konnten bereits in diesem Jahr vier Gold- und zwei Silberauszeichnungen verliehen werden.

In der St.-Georg-Grundschule Sürenheide wurden in jeder Klasse zwei Energiedekorative gewählt, die sich überlegen, wie in ihrer Schule Energie eingespart werden kann. Mit einem Kurzvortrag und einem Plakat informierten sie ihre Mitschüler darüber. An der Hauptschule hat die Technikgruppe Kraft-

werksmodelle gebaut. Unter anderem wurde eine Modellstadt mit ihrer Energieversorgung nachgebaut. Am Gymnasium stellen zwei Klimapi-

Wettbewerb

◆ „Energiesparen macht Schule“ hat zum Ziel, das Verhalten der Schulen zu ändern und den Energieverbrauch deutlich zu senken. Seit 1997 führt Die e&u Energiebüro GmbH das Projekt durch. ◆ e&u arbeitet mit 21 Städten zusammen und betreut in den Projekten rund 270 Schulen, 50 Kitas und 60 Verwaltungsgebäude. (rt)

loten je Klasse sicher, dass in den Klassenräumen auf energiesparendes Verhalten geachtet wird. Eine von ihnen gestaltete Informationswand greift individuelle Projekthemmen auf.

Da die Kindertagesstätten „Kleine Strolche“ in Kaunitz, „Abenteuerland“ in Sendebisse und „Im Zwergerland“ in Sürenheide erstmals an dem Energiesparprojekt teilnahmen, wurden hier zunächst individuelle Herangehensweisen mit den Kindern festgelegt. Es fanden Klimafrühstücke mit regionalen und saisonalen Produkten statt. Alle drei Kitas erhielten für ihr Engagement im ersten Jahr die Goldmedaille. Eine Urkunde und ein Geldgeschenk von 250 Euro und zusätzlich 30 Euro für jede Gruppe nahmen die Ki-

ta-Leiter stellvertretend für die Kinder entgegen.

Auch die Sürenheider St.-Georg-Grundschule konnte eine Goldmedaille erzielen. Für sie gab es 500 Euro Geldprämie und dazu 30 Euro pro Klasse. Die Hauptschule und das Gymnasium erhielten für ihren Einsatz zum Klimaschutz immerhin Silbermedaillen und konnten jeweils 400 Euro für ihre Schulen und dazu 25 Euro für jede Klasse verbuchen.

Als Gastgeber der Prämierungsveranstaltung würdigte Schulleiter Matthias Hermeler das Engagement der teilnehmenden Einrichtungen. Auch Verls erster Beigeordneter Heribert Schönauer lobte deren Beitrag zum Klimaschutz und freute sich über ihr gutes Abschneiden.

Teurer und aufwendiger

Grundschule Kaunitz: Die Dämmung der Fassade des Klassentraktes kostet zusätzlich mindestens 35.000 Euro. Die Arbeiten sollen erst in den Sommerferien 2018 durchgeführt werden

■ **Verl-Kaunitz (rt)**. Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt für die Erweiterung der Verwaltung und der Offene Ganztagschule (OGS) der Grundschule Kaunitz sollen zum Ende der kommenden Sommerferien abgeschlossen werden. Das hat die Verwaltung am Donnerstagabend im Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und Generationen bekannt gegeben. Die Nutzer des Gebäudes sollen zu Beginn des neuen Schuljahres einziehen.

Seit den Sommerferien im vergangenen Jahr wird das alte, eingeschossige Verwaltungsgebäude durch ein neues zweigeschossiges ersetzt. Im Erdgeschoss des Neubaus sollen die OGS, Garderoben und sanitäre Anlagen, welche die Schüler von den Klassenräumen aus ohne Überquerung des Schulhofes trockenen Fußes erreichen können, untergebracht werden. In das Obergeschoss zieht die Verwaltung der Grundschule ein.

Ursprünglich sah die Planung vor, in einem zweiten Bauabschnitt das Bestandsgebäude der Offenen Ganztagschule umzubauen und das übrige Schulgebäude zu sanie-



Soll in den Sommerferien fertiggestellt werden: Der Neubau für die Offene Ganztagschule und die Verwaltung der Grundschule Kaunitz.

FOTO: ROLAND THÖRING

ren. Fenster und Heizkörper sollten ausgetauscht und die verwitterte Klinkerfassade überarbeitet werden. Die Sanierung der Bestandsgebäude müsste allerdings umfangreicher ausfallen als ursprünglich angenommen, teilte die Verwaltung dem Ausschuss mit. Die Berechnungen zum Wärmeschutznachweis hätten ergeben, dass eine Dämmung der Fassaden sowie die Entschärfung von Wärmebrücken erforderlich werden. Dies gelte sowohl für

den Klassentrakt als auch für das OGS-Gebäude.

Nach den Plänen, welche die Verwaltung in der kommenden Woche auch dem Bauausschuss zur Zustimmung vorlegen wird, soll deshalb im Anschluss an den Neubau zunächst das OGS-Gebäude saniert und umgebaut werden. Der Klassentrakt folgt dann in einem dritten Bauabschnitt ab den Sommerferien 2018.

Weil die Fassade gedämmt werden muss, sei es möglich, das OGS-Gebäude optisch dem

Erweiterungsbau von 2008 anzugleichen und die Anschlusspunkte zwischen den verschiedenen Gebäudeteilen zu optimieren. Dazu müssten die Giebel und das Satteldach zurückgebaut und durch ein Flachdach ersetzt werden. Die Fassade würde entsprechend dem neun Jahre alten Erweiterungsbau mit gedämmten und hinterlüfteten Faserzementplatten verkleidet. Alternativ zu dieser so genannten Vorhangfassade kommt auch ein Wärmedämmverbundsystem mit Dickputzbeschichtung in Frage. Das Dach würde dabei grundsätzlich bestehen bleiben, müsste allerdings aufgrund fehlender Überstände an den Rändern erweitert werden.

Von den Kosten her machen die beiden Varianten keinen großen Unterschied. Die Sanierung verteuert sich nach Berechnungen der Stadtverwaltung um rund 35.000 Euro. Für die Baumaßnahme stehen im Haushalt des laufenden Jahres 1,9 Millionen Euro zur Verfügung. 2018 sind für die Sanierung des Klassentraktes weitere 600.000 Euro erforderlich.



Fundsachenversteigerung am Rathaus: Auktionator Thomas Danzi verkauft viele Fundstücke. FOTO: RENATE IBELE

Armband für 160 Euro

Versteigerung: Die Stadt versteigert nicht abgeholte Fundsachen, darunter 50 Fahrräder

■ **Verl (ibe)**. Rathausmitarbeiter Thomas Danzi schlüpfte gestern Nachmittag in die Rolle eines Auktionators. Fast alle Fundsachen aus dem städtischen Bestand brachte er an Mann und Frau. Rund 200 Interessierte waren zur Versteigerung vor die Tiefgarage des Rathauses gekommen, um mitzubieten und ein Schnäppchen zu ergattern.

Bereits um 13.30 Uhr nahmen die Besucher die zu versteigernden Dinge in Augenschein. Dazu gehörten zum Beispiel 50 Fahrräder (darunter Damen-, Herren- und Kinderfahrräder), ein Nintendo 3 DS, ein Smartphone Samsung S5, ein Satz Golf GTI-Fel-



Samstag

- 0.00 Die Nacht
- 6.00 Am Wochenende
- 8.00 Am Wochenende
- 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12.30 Lokalreport
- Hittipp
- Baumann und Clausen
- Der Gartentipp
- U21-EM: Das Finale
- Baywatch-Nixe Pamela
- Anderson wir 50
- Europäischer Staatsakt für Kohl
- Enten auf Reisen
- 13.00 Am Wochenende
- 19.00 Bürgerfunk: Klangkunst
- 20.00 Bürgerfunk: Club Business Radio Show
- 21.00 Radio Gütersloh deifm
- Der junge Sender von Radio Gütersloh
- Auch im Internet: www.radiodeinfm.de

Sonntag

- 0.00 Die Nacht
- 8.00 Himmel & Erde
- 9.00 Am Wochenende
- Flohmarkt
- Tipps und Termine
- Hittipp
- Confed-Cup: Deutschland steht im Finale gegen Chile
- Reiseschnäppchen – gibt es sie noch?
- Kreiskirchentag
- 11.00 Der Sommer im Gartenschau-park Rietberg – live mit Monika Olszweski
- 13.00 Am Wochenende
- 18.00 Radio Gütersloh deifm
- Deine Top 30
- 21.00 Am Wochenende
- 0.00 Die Nacht

Biblische Texte hören und lesen

■ **Verl (nw)**. Alle Interessierten sind eingeladen, biblische Texte in Gemeinschaft zu hören und zu lesen am Montag, 3. Juli, um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8. Weitere Auskünfte zu dem Angebot erteilen Sabine Pfeiffer, Tel. (05246) 88 30, und Heinrich Ruthmann, Tel. 47 96.